

zugestellt durch post.at

# schaufen<sup>Z</sup>ter

Amtliche Mitteilung Zirl · Ausgabe 58 · Dezember 2021 · [www.mg.zirl.at](http://www.mg.zirl.at) · [marktgemeinde@zirl.gv.at](mailto:marktgemeinde@zirl.gv.at)

## WEIHNACHTSMYTHOS RAUHNÄCHTE

Wissenswertes · Termine · Umwelt · Ortsleben · Vereine · Bürgerservice

# Wegweiser

**ACHTUNG! Sie finden hier die GENERELLEN Öffnungszeiten der verschiedenen Einrichtungen. Inwieweit z.B. Beratungen stattfinden oder Einrichtungen geöffnet sind, ist von der aktuellen Situation abhängig. Wir bitten um Ihr Verständnis!**

## BERATUNG UND HILFE

### KINDER- UND JUGENDANGELEGENHEITEN:

Die Beratungsstunden der Kinder- und Jugendhilfe (BH Innsbruck) finden derzeit in Zirl leider nicht statt. Im Bedarfsfall steht Ihnen aber ein/e MitarbeiterIn unter Tel. 0512 / 5344-6234 (oder -6212) für telefonische Anfragen oder Terminvereinbarungen vor Ort gerne zur Verfügung.

### RECHTLICHE FRAGEN:

Jeden **1. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** steht Ihnen ein NOTAR für Beratungen zur Verfügung.  
Jeden **3. Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr** hält ein RECHTSANWALT eine Sprechstunde in der MG Zirl.  
Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

### BAUTECHNISCHE FRAGEN:

Jeden **1. Montag im Monat** berät Sie DI Rainer Schöpf, Bausachverständiger der MG Zirl, **von 16.00 bis 17.00 Uhr** in allen bautechnischen Fragen eines Bauverfahrens.  
Bitte um Anmeldung in unserem Sekretariat: 05238 / 54001.

## KOMPOSTIERANLAGE

Die Kompostieranlage der Fa. Sailer am Geistbühelweg ist **über die Wintermonate noch bis einschließlich 05.03.2022 geschlossen**.  
Gartenabfall, Baum- oder Strauchschnitt kann aber auch **ganzjährig** bei der Fa. Klingler Energie Holz GmbH, Zirl, Salzstraße 11 (neben dem Recyclinghof) abgegeben werden.  
Öffnungszeiten dort:  
**Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr.**

## MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Die Beratungsstelle der Mutter-Eltern-Beratung in Zirl, Am Anger 14, ist jeweils **am 2. und 4. Donnerstag im Monat** in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr** für Sie da.

## Trinkwasserqualität

	Zirl Zentrum	Zirl Süd	Zirl Ost	Eigenhofen-Dirschenbach
Gesamthärte in °dH	14,0	15,0	15,6	15,0
ph-Wert	7,6	7,7	7,6	7,7
Calcium in mg/l	45,3	58,3	68,9	59,1
Magnesium in mg/l	30,6	29,5	25,8	29,2
Natrium in mg/l	3,6	2,4	0,5	10,8

## WANN WOHN

### SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr  
.....

### ÖFFNUNGSZEITEN DES RECYCLINGHOFES:

Dienstag und Mittwoch: 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr  
jeden ersten Samstag im Monat: 08.00 – 12.00 Uhr  
**Achtung: am Faschingsdienstag, 01.03.2022, bleibt der Recyclinghof geschlossen.**  
.....

### ÖFFNUNGSZEITEN DES HEIMATMUSEUMS:

Dienstag und Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr  
**Terminvereinbarung jederzeit unter 0676 / 6301726 möglich!**  
.....

### ÖFFNUNGSZEITEN DES EISLAUFPLATZES:

Montag bis Sonntag: 13.15 – 16.15 Uhr  
Samstag zusätzlich: 20.00 – 21.30 Uhr  
.....

### ÖFFNUNGSZEITEN DER BIBLIOTHEK:

Montag: 17.00 – 20.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag und Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr  
**Achtung: am 24. und 31.12.2021 bleibt die Bibliothek geschlossen.**

## SO ERREICHEN SIE DIE MARKTGEMEINDE ZIRL

Telefon: 05238 / 54001 - Post: Bühelstraße 1, 6170 Zirl  
Mail: marktgemeinde@zirl.gv.at - Internet: www.mg.zirl.at

### Abteilung Zentralamt

Renate Perfler 05238 / 54001-111

### Abteilung Finanzverwaltung

Josef Gspan 05238 / 54001-151

### Abteilung Bauwesen & Infrastruktur

Walter Würtenberger 05238 / 54001-132

### Abteilung Bürgerservice

Gabriele Öfner 05238 / 54001-143

**Umweltberater** Gerd Plattner 0676 / 95 95 085

**Waldaufseher** Martin Praxmarer 0676 / 95 95 114

**Wassermeister** Martin Neuner 0676 / 95 95 082



**Medieninhaber, Produktion & Satz:** Marktgemeinde Zirl, Bühelstraße 1, 6170 Zirl, UID ATU3811390, DVR 0104906

**Herausgeber:** Bgm. Mag. Thomas Öfner

**Redaktion & Anzeigen:** Renate Perfler, **Layout:** Andreas Mühlbacher, **Fotos:** MG Zirl (falls nicht anders angegeben)

**Druck:** Walsedruck, 6410 Telfs, www.walsedruck.at, gedruckt auf Magno™ silk, Papierzertifikat PEFC: GFA-COC-500119

# LIEBE ZIRLERINNEN, LIEBE ZIRLER!



Ich hatte die feste Absicht in der Dezemberausgabe 2021 des schaufenZter **NICHT** mehr über die COVID-19 Pandemie zu schreiben und tue es jetzt **DOCH**. In der aktuellen Situation nehme ich noch einmal dieses, unsere Gesellschaft spaltende Thema auf, **GENAU aus DIESEM Grund**, weil mir der Zusammenhalt in unserer Gemeinde wichtig ist.

Covid-19 führt inzwischen nicht mehr nur zu gesundheitlichen Problemen, sondern stellt Familien, Freundeskreise und viele auch am Arbeitsplatz vor soziale Herausforderungen. Wir sind eingeteilt in „Geimpfte“ und „Ungeimpfte“ – Konflikte sind vorprogrammiert. Dabei haben wir doch eigentlich gemeinsam, dass wir diese Pandemie endlich hinter uns bringen wollen.

Ich bin doppelt geimpft und habe mich für den „dritten Stich“ bereits angemeldet. Zum **Schutz** für mich und meine Familie, aus persönlicher **Überzeugung** und als **Beitrag** zu einer solidarischen Gemeinschaft. Ich vertraue den Expert:innen aus Medizin und Wissenschaft.

In Gesprächen mit Menschen, die nicht oder noch nicht geimpft sind, habe ich aber auch festgestellt, dass die Gründe der Menschen für diese Entscheidung sehr unterschiedlich sind. Es gibt medizinische Gründe die „den Stich“ verhindern. Den Wunsch nach umfassender Aufklärung und vorhandene Unsicherheiten, will ich politisch ernst nehmen! Im Gegensatz dazu fehlt mir jegliches Verständnis für die Einnahme von Entwurmungsmitteln oder ähnlichem.

Dem stehen unsere Verantwortung für das Gemeinwohl und die Konsequenzen für die im Rekordtempo steigenden Infektionszahlen gegenüber: **Schwerste Krankheitsverläufe** bei COVID-19-Infektionen, die **Überlastung** der Kranken- und Intensivpflegebetten und eine nun schon fast zwei Jahre andauernde **Überbelastung** des pflegenden und medizinischen Personals in Krankenhäusern und Pflegeheimen, sowie unserer Mitarbeiter:innen in den Kinderbildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen, sind für mich nicht verhandelbare Tatsachen.

Viele spüren mittlerweile die Grenzen ihrer Belastbarkeit oder haben diese bereits überschritten. Den **höchsten Preis** bezahlen schon wieder unsere **Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen**. Ihre Ausbildungen werden beeinträchtigt, ihre sozialen Kontakte beschränkt und sie werden die Schuldenberge der Pandemie bezahlen müssen.

Ich blicke trotzdem optimistisch in die Zukunft. Bemühen wir uns gemeinsam um die Bewältigung der Pandemie und um eine gut gestaltete Zukunft. Seien wir **FÜR EINANDER** da und bleiben wir auch im Lockdown im **Dialog**.

Ich bitte euch um einen **respektvollen Umgang miteinander** und wünsche uns allen eine gute Advent- und Weihnachtszeit und Gesundheit im neuen Jahr 2022!

Herzlich  
Ihr Bürgermeister

Thomas Ötner

## INHALT

### THEMA

- 5 WEIHNACHTSMYTHOS  
RAUHNÄCHTE

### CHRONIK

- 6 ZIRL VOR 100 JAHREN

### WISSENSWERT

- 7 LANDESMUSIKSCHULE ZIRL  
unter neuer Leitung  
8 AUFRUF ZUR IMPFUNG  
Impfstraße in Zirl geplant  
9 THEMA PFLEGE IM FOKUS  
LR<sup>in</sup> Leja zu Besuch im 's zenzi  
9 KREISVERKEHR SALZSTRASSE  
vor der Fertigstellung  
11 REAUDITIERUNG  
familienfreundliche Gemeinde

### TERMINE

- 12 DEMNÄCHST IM B4  
Konzert Manuel Randi  
13 VERANSTALTUNGSKALENDER  
Dezember 2021 - März 2022

### UMWELT

- 14 MOBILITÄTSWOCHE 2021

### ORTSLEBEN

- 16 HOCHZEITSJUBILÄEN 2020-21  
große gemeinsame Feier  
18 SONNENSPROSSEN NEU  
Wir sind Kindergarten!

### VEREINSLEBEN

- 20 SCHMANKERLFEST  
DG Eigenhofen-Dirschenbach  
20 PENSIONISTENVERBAND ZIRL  
neuer Vorstand

### BÜRGERSERVICE

- 22 GUZI WEIHNACHTSAKTION  
Wert € 10,- zum Preis € 9,-  
22 ERNTE-DANK RECYCLINGHOF  
mit geretteten Lebensmitteln  
23 ANMELDUNGSZEITEN 2022  
für Zirl Kinderbetreuung



### VERSCHIEBUNG

Da am Sonntag, 27.02.2022 die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen stattfinden, und wir in unserer nächsten Ausgabe natürlich das WAHLERGEBNIS präsentieren wollen, wird die für 01. März geplante Ausgabe erst am 01. April 2022 erscheinen.

**Wir bitten um  
Verständnis.**

# Standpunkte

## Wir machen's zum Thema

Die Fraktion FPÖ hat für diese Ausgabe keinen Artikel eingereicht.

**Für ZIRL**  
Liste Thomas Öfner



GV Peter Pichler

Das zu Ende gehende Jahr 2021 war für das Gewerbegebiet Zirler Wiesen von entscheidender Bedeutung: Nach der Inbetriebnahme des Bürogebäudes der Firma Swietelsky im Dezember 2020 folgten im Jahresverlauf 2021 weitere Baufertigstellungen und Eröffnungen neuer Firmenstandorte. Die Entwicklung des Gewerbegebiets – und damit verbunden letztendlich die Schaffung zahlreicher hochwertiger Arbeitsplätze – war ein Schwerpunkt der Wirtschaftspolitik der letzten Jahre und zeigt nunmehr erste positive Auswirkungen durch mehr Geld in der Gemeindekasse. Diese auch in den nächsten Jahren positive Steuerentwicklung kommt letztendlich der gesamten Zirler Bevölkerung zu Gute, da nur durch ein ausgeglichenes Gemeindebudget die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen finanziert werden können. Mit diesen positiven Aussichten wünschen wir allen Zirlerinnen und Zirlern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022.

**Zukunft Zirl**  
VOLKSPARTEI



1. VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser

Mit Mut und Energie ins neue Jahr. Gerade weil das heurige Jahr coronabedingt wieder ein sehr schwieriges war und uns die Pandemie leider wieder im Griff hat, gilt es, zusammenzuhalten und positiv in die Zukunft zu blicken. Wenn wir zurückblicken, haben wir heuer für unsere Gemeinde wieder viel erreicht, für unsere Zirlerinnen und Zirlern, für unsere Familien, für unsere Kinder bis hin zu den Schwächsten in unserer Gemeinschaft. Doch egal ob sichere Schulwege, behindertengerechte Parkplätze, die Schaffung von leistbarem Wohnraum oder die Familienfreundlichkeit unserer Gemeinde, für die wir uns einsetzen bzw. eingesetzt haben, jetzt müssen wir auch dafür sorgen, dass die Pandemie unsere Gesellschaft bzw. unsere Gemeinschaft nicht spaltet. Auch das wird Teil unseres Weges sein, denn wir brauchen den Ausgleich und keine trennenden Positionen. Vor diesem Hintergrund wünsche ich allen für die kommenden Feiertage alles Gute und vor allem Gesundheit, und ich wünsche uns, dass wir mit Mut, Optimismus und Energie ins neue Jahr gehen werden!

**ZIRL AKTIV**  
WEIL WIR



2. VBgm.<sup>in</sup> Victoria Rausch

Ein weiteres turbulentes Jahr geht zu Ende, leider nach wie vor alles andere als normal. Nachdem wir im Sommer mit der ZIRL AKTIV Schatzsuche erneut Abwechslung und Unterhaltung in den langen Ferien verbreiten durften, haben wir uns auch für den Advent was einfallen lassen. Bereits Mitte November wurden mit Zirler Familien im Raum24 alte Stiefel weihnachtlich aufgehübscht. Die weihnachtlichen Kunstwerke werden nun befüllt und wir freuen uns jetzt schon auf die strahlenden Gesichter, wenn die kleinen Künstler\*innen ihre Weihnachtsstiefel am letzten Adventsamstag zurückbekommen. Dass auch die Möglichkeit des Weihnachtsstiefels für den guten Zweck ausgiebig genutzt worden ist, ist für uns einmal mehr Beweis, wie gut das Miteinander und aufeinander Schauen in Zirl funktioniert. Danke an Zirler helfen Zirlern, die unterstützenden Wirtschaftsbetriebe und unsere ZIRL AKTIVEN, die tatkräftig an der Umsetzung beteiligt waren. Wir wünschen allen Zirlerinnen und Zirlern eine besinnliche, gemütliche und fröhliche Weihnachtszeit! Weil wir hier leben.

**frischerwind**und**grüne**



GR.<sup>in</sup> Regina Stolze-Witting

Es ist schon interessant, alle Welt schaut mit Bangen nach Glasgow. Welche Entscheidungen werden dort getroffen, ist die Erwärmung noch aufzuhalten, können drohende Katastrophen abgewendet werden? Alles Fragen an die „Hohe Politik“, alles Fragen an „mächtige“ Politiker:innen. Vielleicht sollte jeder einzelne von uns beginnen sich ENDLICH diesen Fragen zu stellen. Wo können wir ansetzen und was können wir verändern. Jeder mit dem Auto gefahrene Kilometer trägt zur Verschlechterung der Situation bei, ein nachhaltiger Einkauf und die Reduktion des Fleischkonsums wirken sich positiv aufs Klima aus. Die Verantwortung allein der „hohen Politik“ zu zuschieben ist zu wenig, Verantwortung für den eigenen ökologischen Fußabdruck zu übernehmen verändert nachhaltig. Dieser „Footprint“ lässt sich berechnen, anbei ein Link <https://www.mein-fussabdruck.at>. Jede/r Einzelne kann sich erMÄCHTIGEN etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen!

### Am Sonntag, 27. Feber 2022 finden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt.

Wie bereits bei sämtlichen Wahlen in den letzten Jahren wird es auch diesmal wieder acht Wahlsprengel geben: drei im Gemeindeamt, drei in der Volksschule und zwei im FamBoZi. In einer SchaufenZter-Sonderausgabe zur Wahl 2022, die Ende Jänner in die Haushalte kommen wird, werden wir Sie über alle Details und Einzelheiten informieren. Dazu zählen die Zuteilung der Straßenzüge auf die einzelnen Wahlsprengel, die Bekanntgabe der wahlwerbenden Parteien inkl. aller Listenkandidaten, und natürlich auch die Fristen und Vorgaben zur Wahl mittels Wahlkarte. Alles das steht heute noch nicht fest. Wir werden die Informationen jedoch rechtzeitig und vollständig kommunizieren.

Wie immer Sie sich in der Wahlkabine entscheiden, wichtig ist: Bitte gehen Sie wählen!



# Weihnachtsmythos

## Rauhnächte

In kaum einer Zeit im Jahr gibt es mehr Riten, Mythen und Traditionen als in der Weihnachtszeit. Allein das Wort Weih-Nachten zieht uns schon hinein in die Weihe-Nächte, die Rauh- oder Rauch-Nächte, zwischen Weihnachten (24. Dezember) und dem Dreikönigstag (06. Jänner). Mancherorts wird bereits die Nacht von 21. auf 22. Dezember, die Wintersonnenwende, als erste Nacht begangen. Am 21. Dezember hat die Sonne ihren tiefsten Stand erreicht, der kürzeste, der dunkelste Tag im Jahr. Aber auch der Tag, an dem das Licht wieder geboren wird. Die Rückkehr des Lichtes gab Hoffnung und Kraft in einer Zeit, in der die harten, langen und kalten Wintermonate noch bevor-



standen. Mittwinter ist ein Fest der Sonne und der Erde. Es ist eine Zeit der Einkehr, der Stille, der Weihe und Segnung für das, was sich uns im neuen Jahreszyklus offenbaren wird. Es ist eine Zeit der Reinigung und Vorbereitung, der Vorschau auf das Kommende.

Die Rauhnächte umfassen die Zeit „zwischen den Jahren“, also zwischen dem Mondjahr und dem Sonnenjahr. Das Mondjahr (12 Mondzyklen) besteht aus 354 Tagen. Zum

Ausgleich auf das 365 Tage dauernde Sonnenjahr fehlen also

11 Tage (oder 12 Nächte). Da diese „außerhalb der Zeit“ liegen, gilt das als eine Zeit, in der die Tore zur Anderswelt weit offen stehen.

Der Ursprung des Wortes Rauhnacht ist unklar. Einerseits kann er auf das mittelhochdeutsche Wort „rûch“ (haarig) zurückgehen, das heute in der Kürschnerei als „Rauchware“ für Pelze noch verwendet wird. Es würde sich dabei auf die mit Fell bekleideten Dämonen (Perchten) beziehen, die in diesen Nächten ihr Unwesen treiben, oder aber auf Rituale und Zeremonien rund um das Nutzvieh am Hof. Andererseits kann „Rauhnacht“ auch vom traditionellen Räuchern der Räume in Haus und Stall kommen. So hat man z.B. Krankenzimmer mit Wacholderholz und Salbei ausgeräuchert, um die Infektionsgefahr zu verringern.

Als die wichtigsten Rauhnächte gelten

- 20./21. Dezember: Thomasnacht, Wintersonnenwende
- 24./25. Dezember: Christnacht, Heiliger Abend
- 31. Dezember/1. Jänner: Silvesternacht, Jahreswechsel
- 05./06. Jänner: Dreikönigstag, Erscheinung des Herrn, Epiphania

Diese letzte Rauhnacht ist besonders bedeutend, um die bösen Geister der Vergangenheit zu vertreiben und gleichzeitig gute Kräfte zu beschwören. Daher soll man in der



Dreikönigsnacht alle Fenster öffnen, die bösen Geister hinaus schicken und die guten herein bitten.

Unzählige mystische, teilweise schaurige Geschichten und Weisheiten ranken sich um diese magische Zeit. So heißt es im Volksglauben, dass in diesen dunklen Näch-

ten das Geisterreich offensteht und die nicht erlösten Seelen der Verstorbenen herumstreichen. Dämonen können mit der Wilden

Jagd durch die Lande ziehen. Diese Zeit ist aber auch ganz besonders gut geeignet, um in die Zukunft zu schauen, die Orakel zu befragen, mit den Geistern zu kommunizieren. Tiere im Stall sollen um Mitternacht mancher Rauhnächte die menschliche Sprache sprechen und über die Zu-

kunft erzählen – wer die Tiere allerdings sprechen hört, stirbt unmittelbar danach. Im Haus darf keine Unordnung herrschen und keine weiße Wäsche auf der Leine hängen, denn die Reiter würden sie stehlen, um sie dann im Laufe des Jahres als Leinentuch für den Besitzer zu benutzen. Darüber hinaus muss alles Geborgte zurück-

gebracht und alle Schulden bezahlt sein, es darf nicht Karten gespielt werden und es darf sich kein Rad drehen (nicht waschen, spinnen oder mahlen), weil sich in dieser Zeit das Schicksalsrad dreht.

Von den Perchtenläufen bis zum Bleigießen zu Silvester gehen auch heute noch vie-



le Bräuche auf die alten Mythen zurück. Auch das Räuchern selbst tritt wieder vermehrt in unser Bewusstsein.

Mit Weihrauch und Weihwasser geht man betend durch die Wohnung und den Stall. So werden die einzelnen Räume gesegnet, damit das Unheil im kommenden Jahr von Haus, Mensch und Tier fernbleibt. Der wunderbare, entspannende Duft der Räucher-Harze, -Rinden und -Kräuter schenkt uns

eine tiefe Ruhe und eine ausgleichende Harmonie mit den dunklen Nächten und dem wiedergeborenen Licht. Das dankbare Loslassen des Alten und das demütige Vorbereiten für das Neue bekommen dadurch ein ganz neues Bewusstsein.



# Zirl

## Advent- und Weihnachtszeit in Zirl

### Zirler Klopfer

Am 24.12., dem Heiligen Abend, wird traditionell um 6:00 Uhr morgens das letzte Rorate-Amt gefeiert. Dabei ist, trotz der frühen Stunde, die Zirler Kirche immer gut besucht. Eine Besonderheit und seit Jahrzehnten fixer Bestandteil ist der „Zirler Klopfer“, ein überliefertes Lied zur Herbergsuche. Die Melodie stammt aus der italienischen Rokokooper „Die heimliche Ehe“ von Domenico Cimarosa (1749-1801).

### Kirchenkrippe

Die heutige Kirchenkrippe ist über Jahrhunderte entstanden und umfasst Figuren von Plank und Öfner vlg. Xander (ca.1889), und Schafe von Franz Schneider vlg. Krain. Der Berg stammt von Hermann Glatz aus Polling (1961), die Landschaft wurde 1998 vom Zirler Künstler Peter Feller gemalt.



Beim Aufbau der Kirchenkrippe wird zuerst die Bühne aufgestellt, dann der Gloribogen und die Gloriole sowie die einzelnen Teile zusammengebaut. Danach wird die Krippe - wie in Zirl üblich - „eingemast“, d.h. der

Krippenberg wird mit Moosfladen ausgelegt. Nach ein paar Tagen Pause, wenn das Moos trocken ist, werden am 23.12. die Figuren eingestellt. Am 31.12. und 5.1. werden schließlich die Reiter und die Könige eingestellt.

### Weihnachtsbeleuchtung

In jedem Jahr schmückt die Weihnachtsbeleuchtung das Ortszentrum von Zirl. Dabei gibt es verschiedene Ausführungen, die sich auch im Lauf der Zeit geändert haben. Der Christbaum stand früher direkt vor dem Alten Gemeindeamt, nunmehr auf der Schloßbachbrücke, an der Kreuzung Schwabstraße/Bühelstraße. Der Baum stammt oft aus einem Privatgarten. Die Weihnachtsbeleuchtung wird vom Bauhof der Marktgemeinde Zirl, der Christbaum unter Mithilfe der Feuerwehr Zirl aufgestellt und geschmückt.

### Kentln

Ein beliebter, wenn leider auch nicht mehr oft mögli-



Foto: Martin Sailer

## Zirl vor 100 100 Jahren

DER DORFCHRONIST BERICHTET ...  
AUCH IN DIESER AUSGABE BERICHTET  
ORTSCHRONIST PETER GSPAN WIEDER ÜBER  
INTERESSANTE VORKOMMISSE AUS VER-  
GANGENENTAGEN.

cher, uralter Brauch ist das sogenannte „Kentln“. In einer Zeit, in welcher es noch kein elektrisches Licht gab, wurde der Raum mittels Petroleumlampe, Kerzen oder dem „Kentlfuier“ erhellt.

Zum Kentln wird ein harziger Kienspan in einer kleinen Kaminöffnung in der Wand zu einem Kentlfuier entzündet. Der dazu benötigte harzige Kienspan kann in den Zirler Wäldern gewonnen werden. Der Brauch des Kentlins wird heute noch insbesondere durch Krippeler gepflegt.

### Kirchenchor/Männer

Die Roraten werden musikalisch von unserem Kirchenchor gestaltet. Dabei werden verschiedene althergebrachte Lieder gesungen, die zur besonderen Stimmung beitragen. Die Frühmesse am 4. Adventsonntag wird traditionell vom Männerchor gestaltet. Der Zirler Männerchor ist ein Zusammenschluss sing-

begeisterter Männer, größtenteils aus dem Kirchenchor, und tritt im Normalfall nur am 4. Adventsonntag auf.

### Dorfkrippe

Vor der heute bekannten Dorfkrippe übernahmen verschiedene Krippen die Funktion einer Dorfkrippe. Unser Bild aus der Vergangenheit zeigt die in der Kirchstraße aufgestellte Weihnachtskrippe von Inge Heiß und Franz Haider. Diese stand am Platz vor der ehemaligen Goldschmiede Seelos („Schmuckkastl“).



## In memoriam Hans Rangger



Neben seinem jahrzehntelangen Einsatz als Organist bei Taufen, Hochzeiten, Begräbnissen sowie Gottesdiensten war Hans Rangger ganz eng mit dem Advent verbunden. Bei den Roraten, dem Goldenen Rorate sowie der Christmette schuf er mit seiner eigenen Spielweise und seinen Improvisationen eine ganz besondere Stimmung, die für viele mit dem Zirler Advent untrennbar verbunden ist und bleiben wird.

Am 19. Oktober 2021 ist er im 93. Lebensjahr verstorben.

## Herbert Lackner in Pension

### Wir bedanken uns bei unserem Musikschuldirektor Herbert Lackner!

Musik prägte immer schon Herberts Leben. Während seiner Hauptschulzeit in Zirl spielte er Klarinette und perfektionierte sein Spiel an der damals neu gegründeten Musikschule in Zirl. Beim Musikverein Zirl musizierte er aber lieber auf seinem Saxophon. In dieser Zeit übernahm Herbert die Musikschule von Franz Heiß vorerst ehrenamtlich. Am Konservatorium in Innsbruck studierte Herbert Lackner Fagott.

Er leitete die Musikschule, welche im Jahr 1992 zur Landesmusikschule wurde, Jahrzehnte lang mit Leidenschaft. Heute ist die Musikschule Zirl die größte Schule im Ort.

Die Marktgemeinde Zirl bedankt sich bei Herbert Lackner für die vielen arbeitsreichen und musikalisch gestalteten Jahre recht herzlich und wünscht ihm eine schöne Zeit im wohlverdienten Ruhestand.



Fotos (2): LMS Zirl

### Was soll denn das heißen?



I = informativ, innovativ, inspirierend, BiZi = Bildung Zirl

I-BiZi ist eine Veranstaltungsreihe der Marktgemeinde Zirl in Kooperation mit der Universität Innsbruck und anderen Institutionen. Im Laufe dieser Veranstaltungsreihe finden Vorträge, Führungen und Ausstellungen mit Zirl-

Bezug für jedes Lebensalter statt. Sicherlich finden auch Sie (findest auch du) im Laufe des Jahres 2022 eine Aktivität, die deine Neigungen und Hobbies widerspiegelt.

Nähere Informationen gibt es ab Weihnachten auf der Homepage der Marktgemeinde, auf der Website der Bibliothek, auf Facebook (Bürgerservice und Bibliothek) und Instagram.

Die Auftaktveranstaltung wird im Jänner im B4 stattfinden. Seid gespannt!

*Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir schöne Festtage und einen guten Start in's Neue Jahr!*

Am 24. und 31. Dezember haben wir geschlossen.

**Ihr Team der Bibliothek Zirl**



Christbaum aus makulierten Büchern designed by Rali



## EWALD TUSCH

BUCHHALTUNG  
PERSONALVERRECHNUNG

### MEINE LEISTUNGEN:

- Kostenloses Hol- und Bringservice Ihrer Belege
- Buchhaltung „vor Ort“
- Mahnwesen
- **JETZT NEU:** Lohnverrechnung für Klein- und Mittelbetriebe
- Einnahmen- und Ausgabenrechnung
- Doppelte Buchhaltung
- Umsatzsteuermeldungen
- Diverse monatliche Auswertungen (Kurzfristige Erfolgsrechnung)



## Bitte gehen Sie zur Impfung



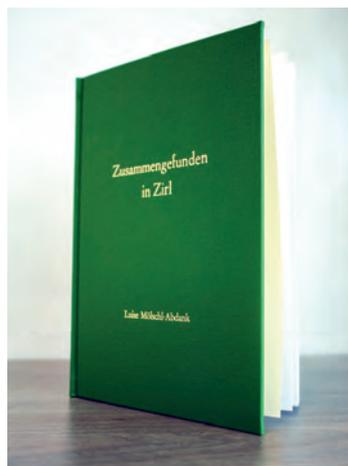
**Achten Sie auf Ihre Gesundheit!**  
**Achten Sie auf die Gesundheit Ihrer Lieben!**  
**Achten Sie auf die Gesundheit unseres Medizin-/Pflegepersonals!**  
**BITTE LASSEN SIE SICH IMPFEN !**



Fotos (2): zeitungsfoto.at

## Zusammengefunden in Zirl

Luise Mölschl-Abdank hat aus den detaillierten Erzählungen ihrer Mutter Ida Abdank eine wunderbare Sozialgeschichte des Gebietes zwischen Stams und Innsbruck gemacht, zurückreichend bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Schön, dass die Familie in Zirl mit allen Halbgeschwistern zusammengefunden hat. Das Buch ist im Tourismusbüro Zirl gegen eine Spende für die Aktion Leben erhältlich.



## Impfstraße für Alle im B4



Das Land Tirol ruft neuerlich eine Aktion zur Erhöhung der Impfquote ins Leben, die nach Vorbild der Impfaktionen für die Generation 80+ ablaufen wird. Ziel des Landes ist es, mit Hilfe der Gemeinden temporäre Impfzentren einzurichten. Der Zugang zur Impfung soll möglichst niederschwellig sein, die Erfassung der zu impfenden Personen über das Portal „Tirol impft“ ist nicht erforderlich.

Die BürgermeisterInnen des Planungsverbandes Telfs haben sich bereits darauf geeinigt, dass in Telfs und in Zirl je ein Impfzentrum eingerichtet wird. In Zirl sollen die BürgerInnen der Gemeinden Zirl, Inzing, Hatting und Petttau geimpft werden.

*Diese Information erreichte uns unmittelbar vor Drucklegung dieser Zeitung. Mehr Information haben wir zum Stichtag 23.11.2021 leider noch nicht. So können wir Ihnen leider hier noch nicht mitteilen, WANN genau diese Impfstraße in Zirl eingerichtet wird (voraussichtlich Anfang Dezember) und WIE die organisatorische Einteilung der Impftermine ablaufen wird. Sobald alle Details bekannt sind, werden wir unverzüglich mittels Postwurfsendung, auf Plakaten, über Homepage und facebook informieren.*

## Künstlerrmesse ZirlArt 2021

Ein voller Erfolg wurde die von Kulturreferentin VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser initiierte Künstlerrmesse „ZirlArt“ im Veranstaltungszentrum B4, die heuer zum zweiten Mal gezeigt wurde und in Folge alle zwei Jahre stattfinden soll.

Ein ganzes Wochenende lang kamen zahlreiche Besuche-

rinnen und Besucher durch die Ausstellung und bewunderten die Werke von insgesamt 41 Zirlener Künstlerinnen und Künstlern aus den unterschiedlichsten Bereichen. Bgm. Thomas Öfner, VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser und nicht zuletzt die dort vertretene Zirlener Künstlerschaft danken fürs Kommen!



## Pflege im Fokus Landesrätin Annette Leja zu Besuch

Die Marktgemeinde Zirl ist stolz auf ihr Sozialzentrum 's zenzi, ein modernes, lichtdurchflutetes Haus, in dem sich die uns anvertrauten BewohnerInnen, unser Pflegepersonal und unsere VerwaltungsmitarbeiterInnen gleichermaßen wohlfühlen können und hervorragende Arbeit leisten. Gute Arbeitsbedingungen und eine starke duale Führung sind die Basis für viel Lob und Anerkennung, die wir immer wieder von Seiten unserer BewohnerInnen und deren Angehörigen bekommen. DANKE dafür unserem Personal.

Der Pflegeberuf ist ein sinnstiftender, krisen- und zukunftssicherer Beruf, der aber auch Herausforderungen mit sich bringt.

Im 's zenzi waren wir bisher noch nie gezwungen, wegen fehlender Pflegekräfte Betten nicht zu belegen und Menschen den dringend benötigten Pflegebedarf zu verwehren. Das kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch unserem Haus solche Szenarien drohen

können.

Wir sehen die Zeit des Handelns gekommen, junge Menschen sollen über verschiedene Wege für den Pflegeberuf gewonnen werden, die Handlungsoptionen liegen schon lange am Tisch. Auch wenn nicht alle Lösungsansätze gleichermaßen schnell zum Erfolg führen werden, die schlechteste Option ist NICHT zu handeln, sich NICHT auf den Weg zu machen!

Beim Besuch von Landesrätin Annette Leja wurden offen die Probleme, Wünsche und Erwartungen angesprochen. Es war ein offener und konstruktiver Gedankenaustausch zum Thema Pflege und die Perspektive der Pflegekräfte.

Es ist allen Akteuren bewusst, dass es so schnell wie möglich kurzfristige und umsetzbare Maßnahmen braucht. Gleichzeitig muss auch dringend an mittel- und langfristige Konzepten gearbeitet werden. Schließlich geht es um eines der wichtigsten Zukunftsthemen der Bevölkerung.

## Kreisverkehr Salzstraße vor Fertigstellung

Eine Baustelle, die nun schon Monate andauert, neigt sich ihrem Ende entgegen. An der Kreuzung der beiden Landesstraßen L11 (Völserstraße, Salzstraße) und L57 (Zirler Straße Richtung Ortszentrum) errichtet das Land Tirol – mit der bauausführenden Firma PORR – einen Kreisverkehr, der für sichere und flüssige Verkehrsführung sorgen

soll. Lediglich der neu errichtete Gehsteig schlägt sich auf die Kosten der Marktgemeinde Zirl nieder. Die Grabungsarbeiten wurden auch gleich genutzt, um selbstverständlich Wasserleitung, Straßenbeleuchtung und Glasfaser in einem Zug mit zu verlegen. Die Fertigstellung dieses Großprojektes soll noch im heurigen Jahr erfolgen.



## Offensive Gesundheit Bericht der Taskforce Pflege



Corona hat uns gezeigt, wie wichtig ein gut ausgebautes Gesundheits- und Pflegesystem ist. Dennoch sehen wir uns seit Langem mit der Situation konfrontiert, dass die täglichen Aufgaben in allen Bereichen unseres Gesundheits- und Sozialsystems in dieser Form nicht länger bewältigbar sind! Die Pandemie verschärft die Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung und im Langzeitpflegebereich massiv. Wir begrüßen, dass sich

die Regierung gemeinsam mit der Taskforce Pflege zu ersten Zielen durchgerungen hat. Das Strategiepapier beschreibt 17 Ziele und 63 Maßnahmen aus fünf Themenfeldern zur Aufrechterhaltung eines krisenfesten und praxisnahen Gesundheits- und Pflegesystems. Worten müssen nun rasch Taten folgen! Von Berichten und Papieren allein ändern sich die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen der Beschäftigten nicht. [www.offensivegesundheit.at](http://www.offensivegesundheit.at)



Im Bild v.l.: Bgm. Thomas Ötner, 's zenzi Heimleiter Robert Kaufmann, LR<sup>in</sup> Annette Leja, Pflegedienstleiterin Martina Laner



## Lärmerhebung Zirl West

Eine Agenda-21-Gruppe in Eigenhofen und Dirschenbach versucht seit mehreren Jahren, konkrete Maßnahmen gegen den Verkehrslärm durch Bundesstraße und Autobahn zu setzen. Ziel ist es, verkehrsberuhigende Maßnahmen wie Lärmschutzwände, Drainspalt, Tempolimits und ähnliches umzusetzen. In Absprache mit Dr. Christoph Lechner, Vorstand der Lan-



Experten bei der Montage der Kameras

desabteilung Emissionen, wurde nun eine Verkehrszählung in Auftrag gegeben. Gemessen wurde an zwei Stellen in Dirschenbach, da dort auf engem Raum außer dem Quellverkehr in Eigenhofen der gesamte Durchzugsverkehr vorbeifährt.

Die beiden Kamera-Prototypen zeichnen keine Bilder auf, sondern messen gezielt, wie viele Lkw, Pkw, Traktoren und Motorräder an den Kameras vorbeifahren. Gemessen wurde vier Wochen lang an der Bundesstraße sowie drei Wochen an der Autobahn. Anhand dieser Zählung wird Dr. Lechner die Verkehrslärmbelastung und deren Ausbreitung im Wohngebiet berechnen. Die Ergebnisse werden noch heuer vorliegen und für weitere Schritte als Argumentationshilfe dienen.

## MG Zirl - In eigener Sache

**Herr Josef Gspan** hat mit 1. Oktober 2021 die Leitung der Finanzverwaltung übernommen. Als langjähriger Gemeinderat, Gemeindevorstand und Ausschuss-Obmann, sowie auch als Archivar der Marktgemeinde ist er kein Unbekannter. Seine politischen Ämter hat er jedoch mit Aufnahme der



Verwaltungstätigkeit selbstverständlich alle zurückgelegt.

Drei große Dienstjubiläen gab es in der Gemeinde zu feiern:



**Frau Martina Laner**, Pflegedienstleiterin im 's zenzi, so-



wie Hausmeister **Manfred Reinhart** und Waldaufseher **Martin Praxmarer** vollendeten ihr 35. Dienstjahr in der Marktgemeinde Zirl. Vielen Dank für so viel Dienststreue!

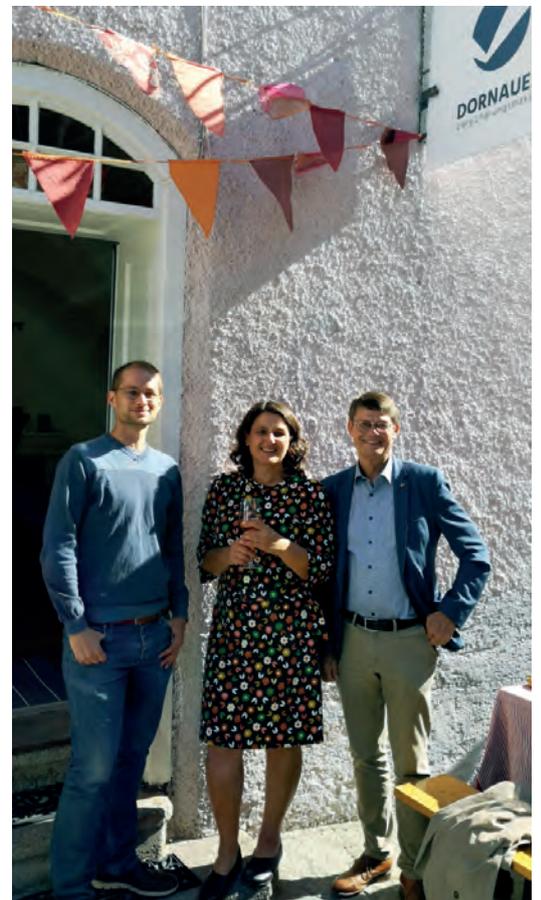


Versicherungsbüro  
**DORNAUER**  
am Dorfplatz 4  
6170 Zirl  
www.verszirl.at



Am 09. Oktober fand „am Dorfplatz 4“ eine kleine aber feine Eröffnungsfeier statt. Bei traumhaftem Herbstwetter hatte der Nachmittag den Flair eines Gassenfestes. Freunde, Familie, Nachbarn und Weggefährten fanden sich mit den besten Wünschen für die Zukunft ein.

Auch Bürgermeister Mag. Thomas Öfner hieß Anika Dornauer und Clemens Büchele mit ihrem Team herzlich in „der Nachbarschaft“ willkommen. „Da sowohl das Lokal als auch der alte Dorfplatz zum Zusammenkommen wie gemacht sind, möchten wir auch in Zukunft hin und wieder zu verschiedenen Gelegenheiten einladen. Wir versuchen die alten Gemäuer wieder zu neuem Leben zu erwecken und haben richtig viel Freude daran“ so Anika Dornauer.



## Zirl bleibt „familienfreundliche Gemeinde“

Nachdem die Re-Auditierung des Zertifikats „familienfreundliche Gemeinde“ pandemiebedingt um ein Jahr verschoben werden musste, konnte Vizebürgermeisterin Iris Zangerl-Walser mit tatkräftiger Unterstützung der Projektgruppe nunmehr alle notwendigen Vorbereitungen treffen. In mehreren Workshops, nach Auswertung der Fragebögen des BürgerInnenbeteiligungsprozesses und einem positiven Beschluss des Maßnahmenpakets im Gemeinderat steht der Re-Auditierung Anfang 2022 nichts mehr im Weg.

„Die Auswertung der Fragebögen hat ein an sich sehr positives Bild für die Familienfreundlichkeit unseres Heimatortes gezeichnet. Überdurchschnittliche Zufriedenheit herrscht in fast allen Bereichen mit dem Angebot, das es in Zirl bereits gibt. Dennoch konnten wir im Soll-Workshop eine Reihe von Maßnahmen formulieren, die die Lebensqualität für alle Generationen noch weiter verbessern werden,“ zeigt sich die zuständige Vizebürgermeisterin sehr zu-



Das Projektteam „familienfreundliche Gemeinde“ bei der Arbeit im Kultur- und Veranstaltungszentrum B4.

frieden mit dem Ergebnis. Anpassungen zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum wie zum Beispiel die Abschrägung der Gehwege zur besseren Nutzung mit Rollatoren oder Rollstühlen sind nun ebenso vorgesehen wie verstärkte Kooperationen zwischen den Zirlern Schulen, der Jugendarbeit und den Sozialsprengel-Einrichtungen. Der Gemeinderat hat die Maßnahmen einstimmig beschlossen, die notwendigen Mittel sollen im Budget 2022 sowie im mittel- und langfristigen Finanzplan vorgesehen werden.

Allen, die in der Projektgruppe mitgewirkt haben,

auch der Prozessbegleiterin Mag.<sup>a</sup> Martina Rizzo sowie all jenen Zirlern und Zirlern, die sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen auszufüllen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Ohne ihre Mithilfe wäre die Umsetzung des Vorhabens, unsere Gemeinde noch familien- und kin-

derfreundlicher zu machen, kaum möglich gewesen.

Die Ergebnisse der Fragebögen zur Re-Auditierung „familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ sowie die vom Gemeinderat einstimmig beschlossenen Maßnahmen entnehmen Sie bitte der Homepage der Marktgemeinde Zirl. **mg.zirl.at**

## Betriebsvorstellung TON - Keramikwerkstatt und -schule

Im großen grauen Haus gleich neben der Bahntrasse, der alten Versuchsanstalt der ÖBB, schafft TON seit einigen Monaten einen Raum, in dem das Keramikhandwerk ausgeübt und weitergegeben wird. Die Werkstatt von Lena Butschek und Peter Montgomery öffnet regelmäßig ihre Türen und gibt Interessierten die Möglichkeit, in den Entstehungsprozess handgemachter Gebrauchskeramik einzutauchen. Töpferkurse in verschiedenen Formaten vermitteln die Schritte von der Tonaufbereitung bis zum Brand und laden zur Auseinandersetzung mit Handwerkskunst, Form und Funktion ein.

Lena und Pete begeistern sich für durchdachte und nützliche Keramik. Ihr handgemachtes Geschirr soll Freude machen und gutes Essen noch besser schmecken lassen.



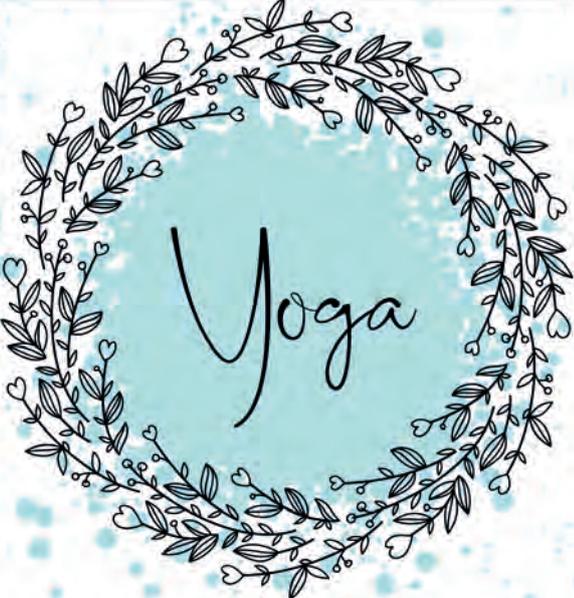
**TON**  
Lena Butschek & Peter Montgomery  
[www.tontiro.at](http://www.tontiro.at)  
Zirl, Bahnhof-Umgebung 11

## Neue Schulwegpolizistin

Zum Schutz der Zirlern Schulkinder hat Frau Marion Riedmayr die polizeiliche Ausbildung zur Schulwegpolizistin absolviert und wird ab sofort am frühen Morgen, wenn es derzeit am Schulweg noch dunkel ist, die meistfrequentierten Schulweg-Kreuzungen überwachen.

Für dieses wertvolle freiwillige Engagement bedanken wir uns ganz besonders herzlich.





**Yin Yoga – eine Stunde zum Loslassen, Ruhe finden & Energie tanken. Jeden Sonntag 18:00-19:15 Uhr.**

Wo? „soul in motion“ | Bahnhof Umgebung 17a | Zirl oder online. Info & Anmeldung bei Ingrid Steiner 0676 949 85 83 | [yoga@ingridsteiner.com](mailto:yoga@ingridsteiner.com)

Einstieg jederzeit möglich – Schnuppern 10 €

  [ingrid.steiner.yoga](https://www.instagram.com/ingrid.steiner.yoga)

# DEMNÄCHST IM



KULTUR- UND VERANSTALTUNGSZENTRUM ZIRL

**MANUEL RANDI  
KONZERT „TOSCANA“  
DO, 13. JAN 2022 | 20:00 UHR**



Manuel Randi ist ein brillanter Musiker, dessen Vielseitigkeit es ihm erlaubt, mit den anerkanntesten Tonkünstlern auf nationaler und internationaler Ebene zusammenzuarbeiten. Derzeit ist er Mitglied des 'Herbert Pixner Projekt', mit dem er ganzjährig auf Tournee ist. Besonders in Deutschland, Österreich, Italien und in der Schweiz feiert diese Formation große Erfolge mit einer fast endlosen Reihe ausverkaufter Konzerte. Begleitet wird er für diese einmalige Gelegenheit von Marco Stagni (Kontrabass und E-Bass) und Mario Punzi (Drums). Die drei Musiker sind musikalisch zusammen gewachsen und schaffen es, einen echten Dialog aufzubauen in dem die Instrumente zu einer Einheit verschmelzen. Das Programm beinhaltet Lieder aus den letzten drei CD's 'New Old Songs', 'Toscana' und 'Illusion' und viele neue Kompositionen, welche die verschiedensten Musikrichtungen wie Flamenco, Italienische Folklore, Bossa Nova und afrikanische Einflüsse zu einem originellen und ganz eigenen Musik-Cocktail verschmelzen lassen. Kompositionen mit einer immensen Bandbreite!

**NEUJAHRSKONZERT UND  
NEUJAHREMPFANG 2022  
LANDESMUSIKSCHULE ZIRL  
& MARKTGEMEINDE ZIRL  
SA, 22. JAN 2022 | 19:00 UHR**



**FASCHINGSBALL 2022  
ZIRLER TÜRGGELER  
SA, 26. FEB 2022 | 20:00 UHR**




**TUNNELHOF  
CHRISTBÄUME**

*A echtes Stück Tirol*

**VERKAUF**

**KEMATEN: GEGENÜBER M-PREIS  
SELLRAINERSTRASSE  
10.-18. DEZ. 2021, MO - SA 9.00-16.30 UHR**

**CHRISTBAUM HOFTAG**

**AM TUNNELHOF IN WEERBERG  
SONNTAG, 12. DEZ. 2021 VON 10-17 UHR**

CHRISTBÄUME FÜR JEDEN GESCHMACK  
BAUERNMARKT, STREICHELTIERE,  
WEERBERGER WEIHNACHTSBLÄSER  
**AKTUELLE INFOS AUF DER HOMEPAGE!**

**WWW.CHRISTBAUM-TIROL.AT**  
FAMILIE SPONRING . AUSSERBERG 31  
6133 WEERBERG . +43 664 73691977



**M+H SAILER**  
Müll - Containerdienst - Erdbau  
Bahnhofstrasse 24f, 6170 Zirl  
Tel. 0 52 38 / 5 20 10, 0699 / 12 62 18 11  
[www.erdbau-sailer.at](http://www.erdbau-sailer.at)

*Wir wünschen unseren Kunden  
und der Marktgemeinde Zirl  
frohe Weihnachten und  
weiterhin eine gute Zusammen-  
arbeit im neuen Jahr!*

# SCHAU VORBEI

## DEZEMBER 2021 BIS MÄRZ 2022

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

**Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum GEPLANT. Ob und in welchem Umfang sie letztlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht definitiv abzusehen. WIR HOFFEN DAS BESTE !**

**DEZEMBER Do, 16.12.**

**Gemeinderatssitzung**  
19.00 Uhr, Saal Solstein, B4

**DEZEMBER Fr, 24.12.**

**Heiliger Abend**  
06.00 Uhr, Goldenes Rorate  
16.30 Uhr, Kindermette  
23.00 Uhr, Christmette  
Pfarrkirche Zirl

**DEZEMBER Sa, 25.12.**

**1. Weihnachtsfeiertag  
Festgottesdienst**  
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl  
18.00 Uhr, Vorabendmesse

**DEZEMBER So, 26.12.**

**2. Weihnachtsfeiertag  
Hl. Messe**  
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

**DEZEMBER Fr, 31.12.**

**Silvester  
Jahresabschlussgottesdienst**  
17.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

**JÄNNER Sa, 01.01.**

**Neujahrsgottesdienst**  
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl  
18.00 Uhr, Hl. Messe

**JÄNNER Do, 06.01.**

**Erscheinung des Herrn  
Festgottesdienst**  
10.00 Uhr, Pfarrkirche Zirl

**JÄNNER Do, 13.01.**

**Konzert  
Manuel Randi  
Programm „Toscana“**  
20.00 Uhr, B4

**JÄNNER Mi, 19.01.**

**Abend der offenen Tür**  
Kindergarten  
Sonnensprossen Zirl,  
18.30-20.30 Uhr,  
Schwimmbadweg 8

**JÄNNER Do, 20.01.**

**Gemeinderatssitzung**  
19.00 Uhr, Saal Solstein, B4

**JÄNNER Sa, 22.01.**

**43. Dorfmeisterschaft  
des Eisschützenvereins Zirl**  
13.00 Uhr, Sportplatz Zirl

**Neujahrskonzert**  
der Landesmusikschule Zirl  
**und Neujahrsempfang 2022**  
der Marktgemeinde Zirl  
19.00 Uhr, B4

**JÄNNER Mi, 26.01.**

**Neophyten, ein unterschätztes  
Problem - Informationsabend**  
19.00 Uhr, Saal Martinswand, B4

**FEBER Mi, 09.02.**

**Semesterkonzert der LMS Zirl**  
19.00 Uhr, B4

**FEBER Do, 24.02.**

**Kinderfasching**  
der Marktgemeinde Zirl  
14.00 Uhr, B4

**FEBER Sa, 26.02.**

**Faschingsball 2022**  
der Zirler Trüggeler  
20.00 Uhr, B4

**FEBER So, 27.02.**

**Gemeinderats- und  
Bürgermeisterwahlen**  
Zirl, in acht Wahlsprengeln

**Die nächste Ausgabe  
kommt erst am  
01.04.2022.  
Daher hier bereits  
die Termine für März:**

**MÄRZ Sa, 05.03.**

**Reparatur-Café**  
von Erwachsenenschule Zirl und  
Verein „Perspektive für Kinder“  
14.00 Uhr, B4

**MÄRZ Sa, 12.03.**

**Brass Konzert**  
der Landesmusikschule Zirl  
20:00 Uhr, B4

**MÄRZ So, 20.03.**

**44. Oberländer Sänger- und  
Musikantentreffen**  
Tiroler Volksmusikverein  
15.30 Uhr, B4



*Gesegnete Weihnachten und ein  
gutes, vor allem  
gesundes neues Jahr*

wünschen Bürgermeister, Gemeinderat und  
Verwaltung der Marktgemeinde Zirl



**CHRISTBAUMABHOLUNG**

Um den ZirlerInnen die Entsorgung ihrer Christbäume zu erleichtern, sowie gleichzeitig eine umweltgerechte und sinnvolle Verwertung zu gewährleisten, wird heuer wieder die Christbaum-sammlung von der Markt-gemeinde Zirl durchgeführt.

Die sauber abgeräumten Christbäume können **von 10. bis 13. Jänner 2022** zur Abholung am jeweiligen Restmüll-Abfuhrtag beim Müllkübel oder -container bereitgestellt werden.

**EISSCHÜTZENVEREIN ZIRL**

**43. ZIRLER  
DORFMEISTERSCHAFT**

Mitschießen kann jede/r ZirlerIn oder in Zirl Beschäftigte, außer aktive Mitglieder eines Eisschützenvereins.

1 Mannschaft = 4 Personen  
**Sa, 22. Jänner 2022**  
Spielbeginn: 13.00 Uhr  
Sportplatz Zirl, Kunsteisbahn

**Meldeschluss:  
Do, 20. Jänner 2022**  
Auskünfte bei:  
Plankensteiner Toni  
Tel.: 0699 / 12263570  
Aichinger Hanspeter  
Tel.: 0664 / 5435100



## Die Straßen wurden wieder bunter... Ein Rückblick auf die Mobilitätswoche 2021

Als nachhaltigstes Ergebnis der Veranstaltungen rund um die Mobilitätswoche ist wohl die „bunte“ Straße zu bezeichnen. Der Elternverein der Volksschule Zirl hat Eltern und Kinder motiviert, die Bahnhofstraße bunt zu bemalen und somit AutofahrerInnen eingeladen, ihr Tempo zu drosseln, queren doch genau vor dem B4 zahlreiche Kinder auf ihrem Schulweg und auf dem Weg zum Kindergarten, diese Straße. Dies blieb aber nicht der einzige „gestaltete“ Straßenbereich. Die Kirchstraße, Straße wie Gehsteig, wurde im Rahmen des autofreien Tages mit „Streifen“ (Material für Straßenmarkierungen) beklebt, um darauf aufmerksam zu machen, dass der gesamte „Straßenraum“ für alle VerkehrsteilnehmerInnen gleichwertig genutzt werden könnte und dies langfristig wohl ein Ziel aller sein sollte. Zudem wurden, auf Betreiben des Obmanns des Zentrumsausschusses Fred Stecher, Gärtnereien gebeten, der Marktgemeinde



Zirl für den Zeitraum der „Pop-up Begegnungszone“ Bäume und Sträucher zu leihen.

Fazit: die Kirchstraße hat, ausgestattet mit Bäumen, und vom Bauhof entwickelten Radständern, plötzlich einen sehr „einladenden“ Charakter erhalten. Sehr viele positive Reaktionen aus der Bevölkerung folgten.

Ein weiteres sehr wesentliches Thema der Mobilitätswoche war das Radfahren. So fand mit den Gemeinden Inzing und Kematen eine

„Radtour durch die Region“ statt, die sich besonders dem „lokalen bäuerlichen“ Handel widmete. Sechs Hofläden und Selbstbedienungsangebote wurden vorgestellt und besucht. Ein besonderer Dank hier an den „Oberlotterhof“, der den RadlerInnen eine Auswahl von Äpfeln und Birnen zur Verkostung anbot, wie auch dem Inzinger Bauernladen, der für die mittägliche Jause eine Auswahl zusammengestellt hat. Als Höhepunkt dieser Radtour wurde schließlich in Zirl eine kleine Runde durch das im Sommer ausgeschilderte „Rad-Routen-Netz“ gedreht.

Bei einem Rad-Stammtisch wurden aktuelle Rad-Projekte vorgestellt und die Möglichkeit geboten, sich mit dem RadkoordinatorInnen-Team auszutauschen.

Nichtmotorisierte Mobilität war wiederum Thema bei der Gemüselaijchenjagd des Jugendzentrums Zirl, bei der Zustellung von „BlindDate Buchpaketen“ der Bibliothek Zirl per Lastenrad, wie auch bei der Wanderung „Auf den Spuren unseres Wassers“ mit dem Museumsverein Zirl. Mit Muskelkraft wurde auch das Radlkinowieder ermöglicht.



### Einladung zum Infoabend

#### Neophyten – ein unterschätztes Problem

Neophytenausbreitung in Zirl

Mittwoch, 26. Jänner 2022, 19.00 Uhr  
Kultur- und Veranstaltungszentrum B4

Neophyten sind in Zirl – ebenso wie in vielen anderen Gebieten Tirols – leider zu einem festen Bestandteil der Flora geworden. Einige dieser Fremdpflanzen bedrohen die Biodiversität, können einen ökonomischen Schaden anrichten oder sind sogar schädlich für die Gesundheit von Mensch und Tier.

Studentinnen und Studenten der Universität Innsbruck, Institut für Botanik, kartierten im Herbst im Rahmen einer Seminararbeit Neophyten im Ortsgebiet von Zirl. Die Ergebnisse dieser Neophytenkartierung sowie grundsätzliche Informationen zum Thema und konkrete Schritte der Marktgemeinde Zirl in Sachen Neophyten-Bekämpfung werden an diesem Abend vorgestellt.

Es lädt ein die Neophyten Arbeitsgruppe Zirl, bestehend aus Fachleuten, Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitgliedern des Gemeinderates.



## Neues aus der Jugend Arbeit Zirl

Dieser Artikel entstand noch vor der aktuellen Lockdown-Verordnung vom 22.11.2021

Bei uns in der Jugend Arbeit Zirl (JAZ) ist gerade extrem viel los. Trotz 2G als Zugangsvoraussetzung sind alle Öffnungszeiten, sowohl in der Anlaufstelle der Mobilen Jugendarbeit, wie auch im Jugendzentrum ausgesprochen gut besucht. Besonders freut uns, dass immer mehr neue, jüngere Jugendliche, und vor allem Mädchen den Weg zu uns finden. Mit teilweise 30 Mädchen pro Öffnungszeit sind ab und zu sogar mehr Mädchen als Burschen im Ju-



gendzentrum. Dabei hat sich besonders bewährt, dass wir im Jugendzentrum einen abgetrennten „Chill-Raum“



gebaut haben, den Mädchen im Rahmen einer Girls-Only-Öffnungszeit nach ihren Vorstellungen gestaltet haben. Beim Weltmädchentag am 11. Oktober haben wir mit Mädels eine Aktion in Zirl gemacht: Unter dem Motto „Ankreiden“, konnten Mädchen ihre Gefühle und alles was sie mit Mädchen sein verbinden, mit Straßenkreiden auf den Boden im öffentlichen Raum schreiben. Mitte Oktober sind wir mit unserem Fotoprojekt „#meinePerspektive“ gestartet. Die bisherigen Ergebnisse sind vielversprechend – als Endergebnis soll die neue Holzwand im Jugendzentrum



mit einer Collage verschönert werden. Zuvor haben wir bereits im September, gemeinsam mit Jugendlichen, im Rahmen eines Workshops neue Sitzkissen für die Eckbank gemacht.

Seit Anfang Oktober bieten wir auch wieder jeden Dienstag von 20:00 bis 21:00 Uhr Sport in der Turnhalle der VS Zirl an. Das Angebot kommt bei den Jugendlichen sehr gut an und der Andrang ist riesig. Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation, haben wir uns entschlossen die TeilnehmerInnen-Zahl pro Einheit auf 12 Jugendliche zu beschränken. Die Jugendlichen müssen sich auch vorab im Jugendzentrum anmelden. 2G ist dabei gesetzliche Voraussetzung!

Da die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, haben wir uns auch ein paar Dinge für die Anlaufstelle der Mobilen Jugendarbeit überlegt. Wenn die

Anlaufstelle besetzt ist, wird es künftig möglich sein, dass Jugendliche auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten vorbeikommen und sich bei einem Tee aufwärmen können. Bei Schlechtwetter wird es an Freitagen auch immer wieder Aktionen wie gemeinsames Kochen und Essen, Film-, oder Spielabende geben. Selbstredend müssen und werden wir unsere Angebote abhängig von den aktuellen Corona-Regeln machen. Zusätzlich gibt es wie immer jeden Monat Girls-Only und Boys-Only Öffnungszeiten. Für Ende November ist auch ein FIFA-22-Turnier im Jugendzentrum geplant. Über alle unsere zusätzlichen Angebote werden wir euch, wie immer, auf unserer Webseite ([jugendarbeit.zirl.at](http://jugendarbeit.zirl.at)), auf Facebook, auf Instagram oder in unserem Schaukasten im Dorf auf dem Laufenden halten.

### ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDZENTRUM

Am Anger 14

Dienstag: 17:30 – 21:30 Uhr

Donnerstag: 17:30 – 21:30 Uhr

Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr (für Jugendliche bis 12 Jahre)  
17:30 – 21:30 Uhr

### OFFENE ANLAUFSTELLE DER MOBILN JUGENDARBEIT

Meilstraße 26

Montag: 17:30 – 19:30 Uhr

Mittwoch: 17:30 – 19:30 Uhr

### Für Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter:

Christian Filzer	0676 6170 001
Martina Bauer	0676 6170 002
Leonie Sahl	0676 6170 003
Florian Haberl	0676 6170 005
Fabian Sailer	0676 6170 006
Nina Schneider	0676 6170 500

### JAZ KIOSK beim Jugendzentrum

Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr

### SPORT in der Turnhalle der VS Zirl

Dienstag: 20:00 – 21:00 Uhr

# Hochzeiten – Geburtstage – Jubiläen – Feierlichkeiten

Leider hat es im Corona-Jahr 2020 keine große, gemeinsame Feier der Goldenen (50) und Diamantenen Hochzeitsjubiläen (60 Ehejahre) geben können. Da die Situation im heurigen Sommer deutlich besser war, konnte im September 2021 im großen Saal des B4 ein Fest für alle Jubelpaare aus den Jahren 2020 und 2021 gefeiert werden.

Bezirkshauptmann Michael Kirchmair, Bgm. Thomas Öfner und VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser gratulierten ganz besonders herzlich:



**Sigrid und Erich Piccolroaz, Waltraud und Herbert Schnaiter, Elfriede und Hellmut Sztatecsny, Sieglinde und Walter Fürst, Gertraud und Hermann Steiner, Ulrike und Peter Wackerle, Inge und Werner Heiß, Gertraud und Leo Kaserer, Antonia und Jakob Lindner**



Foto (3): Kiss

**Helene und Manfred Kaufmann, Rosa und Josef Geiger, Antonia und Gunther Arnold, Dorothea und Hubert Eder, Marlene und Herbert Kreutz, Lieselotte und Robert Stolz, Maria und Walter Klingenschmid, Rita und Karl Baumgartner, Elfriede und Heinz Gabl**



**Elfriede und Franz Wett, Astrid und Wernfried Holomek, Johanna und Ernst Strobl, Marlene und Ernst Wild, Isolde und Alois Kaserer, Margarete März mit Begleitung Geni Baumann, Paula und Hans Piffer, Hildegard und Albert Öttl**

Neu vermählt am Standesamt Zirl und auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft. Wir wünschen dazu alles Glück auf Erden!

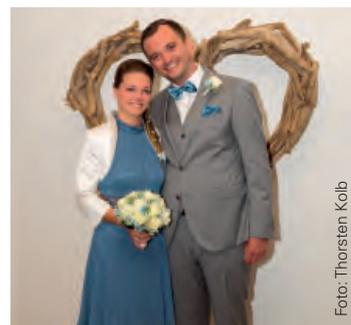


Foto: Thorsten Kolb

**Nadja und Radoslaw Maraszek, 11.09.2021**



Foto: Alexander Kaufmann

**Irene und Lukas Kaufmann, 18.09.2021**

Auch zu den großen Geburtstagsjubiläen dürfen wir ganz herzlich gratulieren:

**Frau Anna Flatscher, Frau Margherita Angerer, Frau Rosa Maria Hausegger, Frau Gertraud Kreiser, Herrn Ernst Abdank, Herrn Friedrich Gspan, Frau Anna Kleißl und Frau Herta Feldner**, alle zum 90. Geburtstag, sowie **Frau Ernestine Redolfi** zum 95. Geburtstag. Nach Drucklegung dieser Ausgabe feierte **Herr Johann Corona** seinen beeindruckenden 102. Geburtstag!

## Kneipp natürlich gesund

### Das warme Fußbad, vorbeugend bei Erkältungen,

ist eine seit Generationen weiter vermittelte Sofortmaßnahme bei ersten Anzeichen einer Erkältung (Niesen, Schnupfen, Heiserkeit), oder auch bei chronischen Harnwegsinfekten oder Rheuma. Einen großen Eimer od. Fußwanne mit warmem Wasser (anfangs ca. 30°) füllen. Bequeme Sitzposition einneh-

men, das Wasser soll bis handbreit unter das Kniegelenk reichen. Im Laufe einer viertel Stunde immer wieder gut warmes Wasser zugeben (kann 40° erreichen). Danach abtrocknen und eine halbe Stunde ruhen.

Vorsicht! Nicht geeignet bei Krampfadern od. durchgemachten Thrombosen!

**Rosi Marte**  
Referentin Österr. Kneippbund

## Viel Grün am hollu Campus Lebensraum für Mensch & Tier

(PR) Hygiene zum Wohlfühlen: Die hollu Vision gibt auch bei der Neugestaltung des Standorts in Zirl den Ton an. So entstehen mit dem neuen Naturerholungspark idyllische Wohlfühlzonen im Freien und Lebensräume für Pflanzen und Tiere – ganz im Sinne der nachhaltigen Unternehmensstrategie, die auf den Sustainable Development Goals, kurz SDGs, der Vereinten Nationen basiert. Bäume und Sträucher sorgen für einen natürlichen Sichtschutz und bilden kleine Ruheinseln zum Entspannen. „Der Park ist auch Begegnungsstätte und fördert den Austausch untereinander“, betont hollu Geschäftsführer Simon Meinschad. Auf der Liegewiese samt

Kneipp-Pfad und Barfußweg beispielsweise werden künftig Aktivitäten der betrieblichen Gesundheitsvorsorge holluvital stattfinden – von Teambuilding-Events über Yoga bis zu Freiluft-Seminaren. Vogelhaus, Bienenstöcke, Insektenhotel, Trinkbrunnen, Teich sowie der eigene Kräutergarten machen das hollu Naturparadies perfekt.



Mehr Infos unter:  
[www.hollu.com](http://www.hollu.com)

Grafik: hollu

## Wo ist denn das?

### Mitspielen und gewinnen bei unserem kleinen Heimat-Quiz im schaufenZter!

In jeder Ausgabe zeigen wir Ihnen ein Bild von einer besonders schönen Detailansicht oder einem ganz besonderen Platz innerhalb von Zirl und fragen Sie:

Wo ist denn das?

Fast alle Einsendungen vom letzten Mal brachten die richtige Antwort: das abgebildete Foto zeigte die Christophorus-Statue von Robert Nairz an der Holzbrücke über den Schlossbach. Die gezogenen Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

Und weiter geht's, neuerlich mit einem Kunstwerk eines Zirler Künstlers. Kennen Sie diese Figur?

Wo ist denn das?

**Spielen Sie mit und senden Sie uns die richtige Antwort per Mail an [r.perfler@zirl.gv.at](mailto:r.perfler@zirl.gv.at) oder per SMS bzw. WhatsApp auf 0676 / 897 305 305.**

Name und Adresse nicht vergessen, denn unter allen richtigen Einsendungen ver-

losen wir 5 kleine aber feine Preise mit Bezug zu Zirl.

Die Auflösung der heutigen Aufgabe finden Sie in unserer nächsten Ausgabe. Ein-sendeschluss für Ihre richtige Lösung ist am **Montag, 24. Jänner 2022**. Als Sieger werden Sie per Post verständigt. Selbstverständlich achten wir aber Ihre Privatsphäre und werden die Namen nicht veröffentlichen.



Wo ist denn das?

## Dreikönigs-Aktion Jänner 2022

Vom 02. bis 06. Jänner 2022 werden aller Voraussicht nach die Sternsinger „mit dem Segen der Weihnacht“ wieder von Haus zu Haus durch die Straßen unseres Seelsorge-raumes Zirl-Petttau ziehen - wenn auch unter Einhaltung gewisser Maßnahmen und Regeln, wie wir sie ja inzwischen von überall her bereits gewohnt sind. Trotz allem wollen wir uns dadurch nicht entmutigen lassen, sondern viel mehr dazu beitragen, unsere lieb gewonnenen Traditionen in neuem Glanz aufleben zu lassen.

Im Unterschied zu sonst möchten wir möglichst mit kleinen Gruppen losziehen, die größtenteils aus einer Familie oder eng befreundeten stammenden Kindern zusammengesetzt sind.

Es besteht in jedem Fall für alle, die interessiert sind, die Möglichkeit, dieses Projekt auf irgendeine Weise mit zu unterstützen.

Kinder ab der 1. Klasse Volksschule bis 16 Jahre können als König/Königin in einer Gruppe



mitgehen. Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene sind eingeladen, als Begleitpersonen eine Gruppe zu führen. Die Anmeldeformulare mit den näheren Informationen zum Sternsingen in ZIRL sind ab sofort im Pfarrbüro, Schul-gasse 7, erhältlich.

Weitere Infos sind aber auch unserer Homepage zu entnehmen: **[www.dibk.at/Media/Pfarrren/Zirl-SR-Zirl-Petttau/DREIKOeNIGS-AKTION-2022](http://www.dibk.at/Media/Pfarrren/Zirl-SR-Zirl-Petttau/DREIKOeNIGS-AKTION-2022)**

Wir freuen uns über jede Unterstützung und hoffen sehr darauf, dass dieses durch und durch soziale Projekt dann auch tatsächlich umsetzbar sein wird!

Bei Rückfragen oder für nähere Informationen können Sie sich gerne auch telefonisch an die zuständige Pastoral-assistentin Sonja Baumann wenden: **Tel. 0676-8730 7492**

**hollu home**  
Reinigen wie die Profis.

Vertrauen Sie zuhause auf hollu Qualität – mit den nachhaltigen hollueco Produkten z.B. für die Wäsche-, Geschirr-, WC- oder Fensterreinigung oder der holludes Händedesinfektion. Sicherheit entwickelt und produziert in Zirl!

**HOLLU ABHOLMARKT**  
Werksgelände, hollu Campus 1  
Mo-Fr 08:00-12:00, 13:00-17:00 Uhr



**hollu**  
so geht sauber.

**ALSTRIA**  
Qualitätsprodukte  
Made in Zirl

hollu Systemhygiene GmbH | Tel. +43 5238 52800 | [www.hollu.com](http://www.hollu.com)

# Sonnensprossen - Aus Kindergruppe wurde Kindergarten

Während der Sommermonate wurde die 1997 gegründete Kindergruppe zum Kindergarten umgebaut. So wurde der Bewegungsraum vergrößert, die Garderobe verlegt und der Jausenbereich um eine Kochmöglichkeit erweitert. Weitere Räume wurden nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder umgestaltet und auch der große Garten wieder für die Kinder vorbereitet.

Der Kindergarten Sonnensprossen bietet ab heuer im Juli drei Wochen zusätzliche Betreuungszeit an, auch die Öffnungszeiten wurden erweitert und sind nun von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, die Kinder zum Mittagessen anzumelden, das vom 's zenzi geliefert wird.

Von Montag bis Freitag begleiten jeweils zwei Betreuerinnen maximal 14 Kinder von zwei bis sechs Jahren. Das heißt, die Kinder können mit dem Alter von zwei Jahren beginnen und bis zur Schule in der gleichen Einrichtung mit konstanten Bezugspersonen bleiben. Mit der Alterserweiterung von zwei bis sechs Jahren hat unsere Einrichtung schon viele Jahre gute Erfahrungen gemacht, zum Beispiel gibt es weniger Konkurrenzverhalten zwischen den Kindern

und sie profitieren sehr vom sozialen Miteinander.

Das bewährte pädagogische Konzept der Sonnensprossen, das sich auf die Erfahrungen von Rebeca und Mauricio Wild, Maria Montessori, Jean Piaget und Emmi Pikler, um nur einige zu nennen, stützt, wird durch das langjährige Team getragen.

Die drei Betreuerinnen Bettina Benattia, Tatjana Baldauf und Monika Mitterdorfer achten behutsam darauf, dass sich die Kinder wohl fühlen. Sie nehmen eine beobachtende Rolle ein, leiten nicht an, begleiten die Kinder in ihrem Spiel, geben Hilfestellung, wenn nötig und unterstützen sie somit in ihrer Selbstständigkeit, Entdeckungsfreude und Gestaltungslust.

In einer vorbereiteten Umgebung, die den Interessen und Bedürfnissen der Kinder angepasst ist, können sich die Kinder den gesamten Vormittag frei bewegen und selbstständig entscheiden, womit und mit wem sie wie lange spielen, wann sie jausnen oder in den Garten gehen. Dabei lernen sie laufend voneinander und werden z.B. bei Konflikten von den Betreuerinnen begleitet. Das reichliche Angebot weckt die Neugierde der Kinder und regt zum Experimentieren



und Lernen an. Neben dem umgebauten Bewegungsraum mit Musikecke gibt es einen Kreativraum mit Malwand, Bücherecken, eine Werkstatt, einen Wasserspielbereich, eine gemütliche Wickelecke, eine Indoor-Sandkiste, einen Kaufladen, einen Verkleidungs- und Schminkbereich, Montessorimaterial und vieles mehr. Auch im Garten gibt es viele Anreize zum Klettern, Bauen, Wasserspielen, Fahrrad fahren, ...

Aber auch einige Rückzugsorte, wo die Kinder Geborgenheit und Ruhe finden, sind vorhanden.

Der Kindergarten Sonnensprossen ist ein Ort, an dem sehr viel Lebendigkeit, aber auch Ruhe und Sicherheit spür- und erfahrbar sind. Damit diese Sicherheit gewährleistet ist, gibt es klare Regeln.

Auch die Eltern sind ein wichtiger Teil des Kindergartens. Sie sind im Vorstand vertreten und haben so die Möglichkeit, mitzubestimmen. Außerdem übernehmen sie auch sonst anfallende Arbeiten. Es werden regelmäßig Elterngespräche und pädagogische Elternabende angeboten.

Verschiedene Aus- und Weiterbildungen, sowie wöchentliche Teamsitzungen

sind selbstverständlich. Eine begleitende Supervision sorgt zusätzlich für die hohe Qualität in der Betreuung der Kinder.

*„Der eigentliche Schatz, den wir fördern müssten, ist die Begeisterung am eigenen Entdecken und Gestalten, das Tüftlertum, die Leidenschaft, sich mit etwas Bestimmtem zu beschäftigen.“*

*(Gerald Hüther, Neurobiologe)*



Alle Interessierten sind herzlich zu einem Abend der offenen Tür am

**Mittwoch, den 19. Jänner 2022,  
18.30 bis 20.30 Uhr**

eingeladen.



**Vorausschau:**

**25-Jahr-Jubiläum mit Gartenfest im Frühsommer 2022**



Fotos (3): Sonnensprossen

## Einzigartige Werke aus der neuen Krippenbauwerkstatt



Die mit viel Liebe zum Detail gestaltete Weihnachtskrippe von Kornelia Meil.

Mit viel Kenntnis und Erfahrung unterstützte Krippenbau-meister Jakob Lindner seine "Krippenbaulehrlinge". Im neuen Krippenlokal entstanden so mit viel Herzblut wunderschöne Werke. Die einzelnen Ar-

beitsschritte und Handgriffe von versierten Krippenbauern gezeigt zu bekommen, erleichterte den Bau der Krippen enorm. In der geselligen Runde machte das Krippenbauen sehr viel Spaß!

## Back-Workshop in der STB



Marian Moschen („Mann backt“) in der STB der MS Zirl. Unter seiner Anleitung backen die Kinder kreative Halloween-Spinnen. Das Rezept kann man ger-

ne nachbacken, zu finden im Link: [www.mannbackt.de/2019/10/29/halloween-spinnen-cookies-tutorial-10358/](http://www.mannbackt.de/2019/10/29/halloween-spinnen-cookies-tutorial-10358/) Gutes Gelingen wünscht das STB-Team!

## Mulli in der Volksschule



Die Kinder der ersten Klassen freuten sich sehr! Zum ersten Mal bekamen sie Besuch von Mulli und Gerd, unseren Umweltexperten. Die Beiden erklärten, wie man Müll vermeidet. Und wir alle können etwas dazu beitragen und Umweltschützer sein!

## Bildungslandschaft erweitert Zwei neue Schulen in Zirl

Mit Schuljahresbeginn öffneten zwei alternative Schulen in Zirl ihre Pforten. Die Waldwerkstatt Hochzirl, welche Kinderkrippe, Kin-

dergarten und Schule vereint und die Cole-International-Schools in Martinsbühel, die auch einen Kindergarten beherbergt.

### Waldwerkstatt: Waldschule Hochzirl

Das pädagogische Konzept der Waldwerkstatt in Hochzirl beinhaltet unter anderem Wald und Natur. Kinder zwischen eineinhalb und fünfzehn Jahren werden hier pädagogisch begleitet. Schon von Weitem hört man das Kinderlachen in Hochzirl. Ein großer Dank gebührt dem Verein für Tier- und Naturschutz in Österreich, welcher solche Bildungskonzepte un-

terstützt, wie auch der Initiatorin Mag.<sup>a</sup> Daniela Holer, die schon den Waldkindergarten, wie auch die Waldkinderkrippe in Hochzirl ins Leben gerufen hat.



Foto: Waldwerkstatt

### Internationale Schule in Martinsbühel

„Die COLE International Schools für 3- bis 10-Jährige haben sich im Schulgebäude am Martinsbühel inzwischen gut eingelebt und fühlen sich in Zirl sehr wohl“, sagt Obfrau Verena Plank und dankt ihren MitstreiterInnen, dem pädagogischen Personal und der Kassierin Fr. Schmid. Vor kurzem feierte die Schulgemeinschaft am dortigen Spielplatz zwei traditionelle Britische Feste (Halloween und Bonfire Night). Bei Anbruch der Dämmerung versammelten

sich alle um das wärmende Feuer und genossen die köstlichen Marshmallows sowie die von Fr. Volderauer (Coffee Bar, Innsbruck) organisierte Verpflegung. Die von den Kindern gebastelten Kunststücke und gebackenen Cake-Pop-Augen wurden beim Fest verkauft. Der Erlös kommt dem Kinderheim „Children's Welfare Home“ in Nepal zugute. Im bilingualen Kindergarten und der bilingualen Grundschule sind noch ein paar Plätze frei. **Information: [www.cole.at](http://www.cole.at)**



Foto: COLE International Schools

## Schmankerlfest in Eigenhofen

Nachdem coronabedingt zuletzt zwei Maifeste im Zirler Weiler Eigenhofen ausgefallen sind, freute sich die Dorfgemeinschaft Eigenhofen-Dirschenbach heuer ganz besonders auf den 4. September: Unter dem Motto „Eigenhofen schmeckt“ veranstaltete man ab 17 Uhr ein Schmankerlfest, bei dem ausschließlich selbst hergestellte Produkte verköstigt wurden. Die Idee zum Fest hatten die Bierbrauer (Alex, Bernhard, Herbert und Wolfi), die für diesen Anlass 240 Flaschen Selbstgebrautes zur Verfügung gestellt haben. Ortsbäuerin Beatrice Falkner, die neben Eiern auch Nudeln anbot, steuerte ein Nudelgericht mit einem Pesto aus dem eigenen Garten bei.

Franz stellte 200 Grillwürste her und die Eigenhofner Frauen servierten zu Hause gebackenen Kuchen.



Foto: DG Eigenhofen-Dirschenbach

Der Musikverein Zirl begleitete das Fest durch den Abend zum Dank an die Dorfgemeinschaft, da während der Coronazeit in der Arena die Musikproben abgehalten werden durften.

## JHV beim Schafzuchtverein

Am 29. Oktober 2021 fand die Jahreshauptversammlung des Schafzuchtvereins Zirl samt Neuwahlen des Ausschusses im Gasthof Schwarzer Adler in Zirl statt. Es wurde ausführlich über die Aktivitäten des abgelaufenen Vereinsjahres berichtet. Bgm. Thomas Öfner und VBgm.<sup>in</sup>

Iris Zangerl-Walser gratulierten dem neu gewählten Ausschuss rund um Obmann Michael Auer und wünschten weiterhin alles Gute. Im Anschluss an die Wahlen durften an Erwin Reinhart und Hermann Isser Ehrungen für jeweils 40jährige Mitgliedschaft verliehen werden.



Foto: Schafzuchtverein

v.l.: Franz Maizner (Gebietsobmann), Georg Kapferer, Bgm. Thomas Öfner, Erwin Reinhart, Hermann Isser, VBgm.<sup>in</sup> Iris Zangerl-Walser und Obmann Michael Auer.

## Pensionistenverband Zirl mit neuem Vorstand

Ab Dezember 2021 wird der Pensionistenverband Zirl von einem neuen Team geleitet. Bei einem ersten Treffen mit den Vorgängern wurde klar, dass Anita Tibeth und Jolanda Peer mit ihrem Team die Latte sehr hoch gelegt haben. Wir im neuen Vorstand werden uns bemühen, zumindest annähernd diese Leistungen zu erreichen. Wir werden ab 11. Jänner 2022 die Dienstag-Nachmittage vorläufig

14-tägig anbieten. Busreisen sind in der derzeitigen Corona-Lage kaum realisierbar und werden erst angeboten, wenn sich die Lage hoffentlich entspannt. Unsere große Bitte an alle Zirlerinnen und Zirler wäre, dass sich die Eine oder der Andere eine Mitarbeit mit uns vorstellen könnte und sich bei uns meldet unter **0664 / 73201115**. Unterstützen, betreuen und helfen zu können, geben ein gutes Gefühl!



Foto: Pensionistenverband

v.l. Bgm. Thomas Öfner mit dem neuen Vorstand: Erika Kremser, Marion Plattner, Helga Schneitter, Obmann Erich Steffan und Iris Pichler.

## Törggelefeier des Zirler Seniorenbundes

Im Oktober bei der Törggelefeier des Seniorenbunds Zirl freuten sich Obmann Volker Bensel gemeinsam mit seinem Vorstand über mehr als 60 Seniorinnen und Senioren, die sich im Gasthof Schwarzen Adler in Zirl versammelt hatten. Bei Speis und Trank unterhielten sich die anwesenden Mitglieder des Zirler Seniorenbundes bestens.

**Montag** ab 14.00 Uhr Karten- und Gesellschaftsspiele  
**Mittwoch** 9.00-11.00 Uhr Sängerrunde (alle die gerne singen sind herzlich eingeladen)  
**Donnerstag** ab 14.00 Uhr gemütliches Beisammensein.

Regelmäßige Seniorentreffs finden im FamBoZi, Florianstraße 7 im 2. Stock (Lift ist vorhanden), im „Sonnen-deck“ statt, wo jeder herzlich willkommen ist:

Außerdem veranstaltet der Seniorenbund Wanderungen, Ausflüge und Kurzurlaube.



Foto: Seniorenbund

# Zirler Sportschützen ganz vorne Erich Steffanwieder TC-Obmann

Bei der Kleinkaliber-Bezirksmeisterschaft am 4.9. in Hall i.T. erzielten die Zirler Sportschützen auf der 100m-Distanz 4x Gold, 1x Silber und 4x Bronze. Im „liegend frei“ und im „stehend aufgelegt“ Bewerb bewies Tamara Reich Nervenstärke und Treffsicherheit und konnte beide Bewerbe für sich entscheiden. Helmut Engl (in „stehend aufgelegt“) und Georg Schneider (in „sitzend aufgelegt“) holten ebenfalls jeweils eine Goldmedaille. Auch bei der Tiroler Meisterschaft KK-100m am 18. und 19.9. in Innsbruck-Arzl zeigte die Zirler Schützengilde



Fotos (2): Schützengilde

groß auf und sicherte sich 1x Gold, 1x Silber und 2x Bronze. Wieder war Tamara Reich bei den Damen herausragend. Sie siegte im Bewerb „liegend frei“ und holte Platz 3 in „stehend aufgelegt“. Heinrich Schneider rundete das hervorragende Zirler Ergebnis mit einer Silber- und Engelbert Pleifer mit einer Bronzemedaille ab.

2012 zog sich Erich Steffan nach 20 Jahren als Tennis-Obmann zurück, bei der heurigen JHV übernahm er dieses Amt von neuem. Den Umbau des 5er-Platzes in einen Redcourt, die Verschönerung der westlichen Tennisribüne und

die Wiederbelebung der kleinen Tennisterrasse erklärte er als seine vorrangigen Ziele. Auch sollen unbedingt mehr Damen zum Tennisspielen bewegt werden!

**Erichsteffan12@gmail.com**  
**oder 0664/73201115**



Foto: TC Zirl

**v.l. der neue TC-Zirl-Vorstand: Dominik Steiner, Marco Bernardi, Thomas Neuner, Marco Triendl, Obmann Erich Steffan, Sportreferentin VBgm. Iris Zangerl-Walser, Bgm. Mag. Thomas Öfner, Tobias Egger, Martin Nocker und Marcel Steiner.**

## Tischtennisclub Zirl mit Erfolgen

Ende September fanden in Kirchbichl die Tiroler Tischtennis Meisterschaften für U11 / U13 / U15 / U17 statt.

Für den Zirler Verein holte Moritz Schwabl 1x Bronze (U13 Einzel) sowie Leo Schwabl 1x Silber (U11 Doppel) und 4x Bronze (U11 Einzel und Mixed, U13 Einzel und Doppel).

Bei den Tiroler U13 Mannschaftsmeisterschaften (2021/22) erreichten Leo Schwabl und Simon Tragler eindrucksvoll den Vize-Herbstmeister-Titel.



Foto: Tischtennisclub Zirl

**Die erfolgreichen Zirler Kämpfer mit Trainerin Agnes Gardos.**

## Sommer Dorfturnier 2021

Der Zirler Eisstockschießverein veranstaltete am 11.9. bei angenehmem Wetter das alljährliche Sommerdorfturnier. 10 Mannschaften waren wieder mit dabei und k ä m p f t e n ehrgeizig um den Sieg. Die „Zocker“ gewannen mit einem Punkt Vorsprung das

Turnier vor „Waldis Hüttl“. Der „Computerclub“ konnte seine Siegesserie nicht fortsetzen und musste sich heuer mit dem 3. Platz zufriedengeben.



Foto: Eisstockschießverein Zirl

## Max Wastian erkämpft erste internationale Medaille

Am 25. und 26.9. fanden in Tschagguns die sogenannten O.P.A.-Games (Organisation der Alpenländer Skiverbände) mit über 60 Teilnehmern aus Österreich, Italien, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Frankreich und Slowenien statt. Der junge Zirler Nordische Kombinierer Max Wastian erkämpfte sich dabei mit einem sehr guten Sprung (Hillsize 108) und top Laufleistung auf der 10- bzw. 5km-Loipe Rang 3, und damit seinen ersten internationalen Podestplatz.



Foto: privat

## GUZIs für Zirler Wirtschaft

### Fahr nicht fort, kauf im Ort

Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk? Sie möchten den Beschenkten



lieber selber aussuchen lassen? – Dann sind die GUZI-Einkaufsgutscheine (Gutschein Zirl) der Zirler Wirtschaft genau das Richtige für Sie! Die Gutscheine gelten in mehr als 70 Zirler Gewerbebetrieben als einfaches Zahlungsmittel. Eine laufend aktualisierte Auflistung der teilnehmenden Betriebe finden Sie unter [zirl.at/wirtschaft](http://zirl.at/wirtschaft).

Mehr denn je brauchen die Zirler Gewerbetreibenden

JETZT unsere Unterstützung. Denken Sie bei Ihrem Weihnachtseinkauf an die lokalen Angebote! Die Marktgemeinde Zirl hilft Ihnen dabei:

**noch bis  
23.12.2021 können  
Gutscheine im Wert  
von € 10,- zum Preis von € 9,-  
im Bürgerservice der  
MG Zirl erworben werden.**  
(pro Haushalt max. 500,- €,  
so lange der Vorrat reicht)

## Schneeräumung – Müllabfuhr Bitte beachten!

Die Marktgemeinde Zirl bittet auch heuer wieder, besonders bei starkem Schneefall, ein paar Dinge zu beachten, die unsere Arbeit erleichtern und viel Ärger ersparen können:

### Friedhof:

Wir sind stets bemüht, Ihnen den Weg zum Friedhof auch im Winter möglichst bequem zu ermöglichen. Bitte schützen Sie Ihren wertvollen Grabschmuck, indem Sie ihn NICHT am Weg bei den untersten Urnennischen abstellen, da er von der Schneeräumung erfasst und beschädigt werden könnte. Die Wege gehören NICHT zur Grabstätte dazu!

morgens auf die Straßen zu stellen. Wenn die Säcke über Nacht zugeschneit werden, kann es passieren, dass sie vom Schneepflug erfasst werden und sich der Inhalt über die Straße ergießt.



### Biomüll:

Auch die Biomülltonnen bitten wir, erst am Abfuhrtag morgens an den Straßenrand zu stellen, da über Nacht der feuchte Inhalt an den Innenwänden der Tonne anfrieren könnte und so eine Entleerung (fast) nicht mehr möglich ist.

### Gelbe Säcke:

Bei starkem Schneefall bitten wir, die Gelben Säcke wirklich erst am Abfuhrtag

## Zirl rettet Lebensmittel

Am 01. und 02.10.2021 wurden am Recyclinghof insgesamt 300 liebevoll verpackte Erntedank-Sackerln an die Besucherinnen und Besucher verteilt. Darin befand sich gerettetes Gemüse, das es aufgrund seiner Form, Größe oder bestehendem Überangebot sonst wahrscheinlich nie auf einen Teller geschafft hätte – obwohl es sich um regional angebaute, perfekt genießbare Ware handelt. Initiiert wurde die Verteilung im Rahmen der Aktionswoche „Gemeinsam Lebensmittel retten“ von der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM). Rund um den Interna-

tionalen Tag gegen Lebensmittelverschwendung am 29. September sollte damit das Bewusstsein für einen wertschätzenden Umgang mit Essen gestärkt werden. „Ich war von der Idee begeistert und habe sofort unsere Teilnahme zugesagt. Die vielen positiven Reaktionen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass das Thema Lebensmittelverschwendung vielen ein Anliegen ist“, sagt Abfallberater Gerd Plattner. Die Beschenkten haben sich sichtlich über die Aktion gefreut und das gerettete Gemüse gerne mit nach Hause genommen.



## Winterdienst

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs werden auch heuer wieder nach Möglichkeit die Räumung der Gehsteige mitbetreuen. Hierbei handelt es sich jedoch um eine reine Serviceleistung der Marktgemeinde Zirl, **da nach § 93 StVO von 1960 Haus- und Grundeigentümer verpflichtet sind, „die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, wenn ein solcher Gehweg nicht vorhanden ist, den Straßenrand in einer Breite von einem Meter“ zu säubern und zu bestreuen.**

Durch eine eventuelle Räumung und Streuung durch die Mitarbeiter der Marktgemeinde Zirl werden die Grundeigentümer nicht aus ihrer Haftung gem. § 93 StVO entlassen.



Foto: zeitungsfoto.at

# KINDERBILDUNGSEINRICHTUNGEN DER MARKTGEMEINDE ZIRL

Anmeldungszeitraum Feber/März 2022 – siehe jeweilige Einrichtung Änderungen vorbehalten!

Einrichtung	Öffnungszeiten	Ansprechperson
<b>Kinderkrippe Florianstraße</b> <b>4 Gruppen für 1½- bis 3-jährige</b> Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238 / 54001-211 E-Mail: kinderkrippe@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztätig und ganztätig</li> <li>• von 07.00 bis 17.00 Uhr</li> <li>• Mittagstisch möglich</li> </ul>	<b>Kinderkrippenleiterin</b> <b>Daniela Parz</b> Anmeldung in der KW 8 <b>21.-25. Feber 2022</b> <b>Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr</b> 
<b>Kindergarten Marktplatz</b> <b>5 Gruppen für 3- bis 6-jährige</b> Marktplatz 5, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238 / 54001-221 E-Mail: kiga-marktplatz@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztätig und ganztätig</li> <li>• von 07.00 bis 17.00 Uhr</li> <li>• Mittagstisch möglich</li> </ul>	<b>Kindergartenleiterin</b> <b>Barbara Piffer</b> Anmeldung in der KW 10 <b>07.-11. März 2022</b> <b>Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr</b> 
<b>Kindergarten Schulgasse</b> <b>3 Gruppen für 3- bis 6-jährige</b> Schulgasse 14, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238 / 54001-231 E-Mail: kiga-schulgasse@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztätig</li> <li>• von 07.00 bis 14.00 Uhr</li> <li>• Mittagstisch möglich</li> </ul>	<b>Kindergartenleiterin</b> <b>Heidi Walser</b> Anmeldung in der KW 10 <b>07.-11. März 2022</b> <b>Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr</b> 
<b>Kindergarten Florianstraße</b> <b>2 Gruppen für 3- bis 6-jährige</b> Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 05238 / 54001-241 Mail: kiga-florianstrasse@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztätig und ganztätig</li> <li>• von 07.00 bis 18.00 Uhr</li> <li>• Mittagstisch möglich</li> </ul>	<b>Kindergartenleiterin</b> <b>Angelika Hager</b> Anmeldung in der KW 10 <b>07.-11. März 2022</b> <b>Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr</b> 
<b>Kindergarten Schlossbach</b> <b>2 Gruppen für 3- bis 6-jährige</b> Bahnhofstraße 4, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 95 97 024 E-Mail: kiga-schlossbach@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztätig und ganztätig</li> <li>• von 07.00 bis 17.00 Uhr</li> <li>• Mittagstisch möglich</li> </ul>	<b>Kindergartenleiterin</b> <b>Martina Schmid</b> Anmeldung in der KW 10 <b>07.-11. März 2022</b> <b>Mo-Fr: 08.00-12.00 Uhr</b> 
<b>Schülerhort der MG Zirl</b> <b>4 Gruppen für Kinder der Volksschule sowie 1. und 2. Klasse Mittelschule</b> Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel. Nr.: 0676 / 95 95 076 E-Mail: hort@zirl.tirol.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganztätig und ganztätig</li> <li>• Schulzeit: Mo bis Do 11-18 Uhr, Fr 11-16 Uhr</li> <li>• Ferien im Schuljahr und schulautonome Tage: Mo-Fr 07.30-14.30 Uhr</li> <li>• Sommerhort: Mo-Do 07.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr</li> </ul>	<b>Hortleiterin</b> <b>Jane Baldemair</b> Anmeldung in KW 11+12 <b>Di. 15.03. u. 22.03.2022</b> <b>15.30-17.30 Uhr</b> <b>Mi. 16.03. u. 23.03.2022</b> <b>09.00-11.00 Uhr</b> 
<b>Mittagstisch für Kinder der Volksschule</b> Florianstraße 7, FamBoZi, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 95 95 108 E-Mail: mittagstisch@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur an Schultagen</li> <li>• von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr</li> </ul>	<b>Mittagstisch-Leiterin</b> <b>Anna-Maria Schöpf</b> Anmeldung in KW 11+12 <b>Di. 15.03. u. 22.03.2022</b> <b>09.00-11.00 Uhr</b> <b>Do. 17.03. u. 24.03.2022</b> <b>14.00-15.00 Uhr</b> 
<b>Schulische Tagesbetreuung für Kinder der Volksschule</b> Schulgasse 16, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 95 96 636 E-Mail: stb-vs@zirl.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur an Schultagen</li> <li>• von 11:30 - 16:00 Uhr</li> </ul>	<b>STB-VS Leiterin</b> <b>Birgit Wörle</b> Anmeldung KW 11+12 <b>Mo. 14.03. u. 21.03.2022</b> <b>16.00-17.00 Uhr</b> 
<b>Schulische Tagesbetreuung für Kinder der Mittelschule</b> Am Anger 14, 6170 Zirl Tel.Nr.: 0676 / 69 81 473 E-Mail: stb.zirl@tsn.at	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur an Schultagen</li> <li>• von 11:30 - 16:00 Uhr</li> </ul>	<b>STB-MS Leiterin</b> <b>Ines Rudler-Tratter</b> Anmeldung KW 11+12 <b>Mo. 14.03. u. 21.03.2022</b> <b>16.00-17.00 Uhr</b> 

## Schließzeiten

**Kinderkrippe, Kindergärten und Hort** sind gemäß dem Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz ganztätig offen und haben max. 25 Tage im Kinderbetreuungs-jahr geschlossen. Die Sommerbetreuung findet in der Kinderkrippe und in den Kindergärten häuserübergreifend statt. **Kinder sind in den Anmelungswochen herzlich willkommen!**

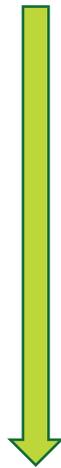
# Pflegen und gepflegt arbeiten... Gibt's nicht?

## Doch schon! Und zwar im 's zenzi:

Bei uns gibt's Gratisparkplätze und Mitarbeiteressen, einen Mitarbeitererruheraum und die 's zenzi-Mitarbeitervorteilskarte.

Supervision bieten wir sowieso an und wenn du magst, auch individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Unser Zusammenhalt macht die Arbeit im 's zenzi erst so richtig aus und uns zu einem starken Team. Ach ja... und freizeitfreundliche Teilzeittlösungen gibt's auch.

Und das Beste? Wir stellen ein 😊



<b>Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in bzw. BScN</b>	<b>Pflegefachassistent/in</b>	<b>Pflegeassistent/in</b>
Aber nur, wenn du gerne selbständig und eigenverantwortlich in unserem Leitungsteam mitarbeiten möchtest.	Aber nur, wenn für dich unsere Bewohner/innen im Mittelpunkt stehen und du gerne mit Freude und Humor arbeitest.	
GK 6, Stufe 2 Mind. € 2.836,75 brutto	GK 4, Stufe 2 Mind. € 2.654,43 brutto	GK 3, Stufe 2 Mind. € 2.495,23 brutto
Unser Kollektivvertrag ist das Gemeindevertragsbedienstetengesetz (oder kurz: G-VBG) und ja, es werden auch relevante Zeiten angerechnet und Zulagen gibt's da natürlich genauso.		

## Liest sich gut?

Dann freuen wir uns über deine Bewerbung an [info@szenzi.at](mailto:info@szenzi.at)

## 1, 2 Fragen hast du doch noch?

Dann ruf uns gerne an ☎ 05238 540 05 oder schau dir das mal an →

